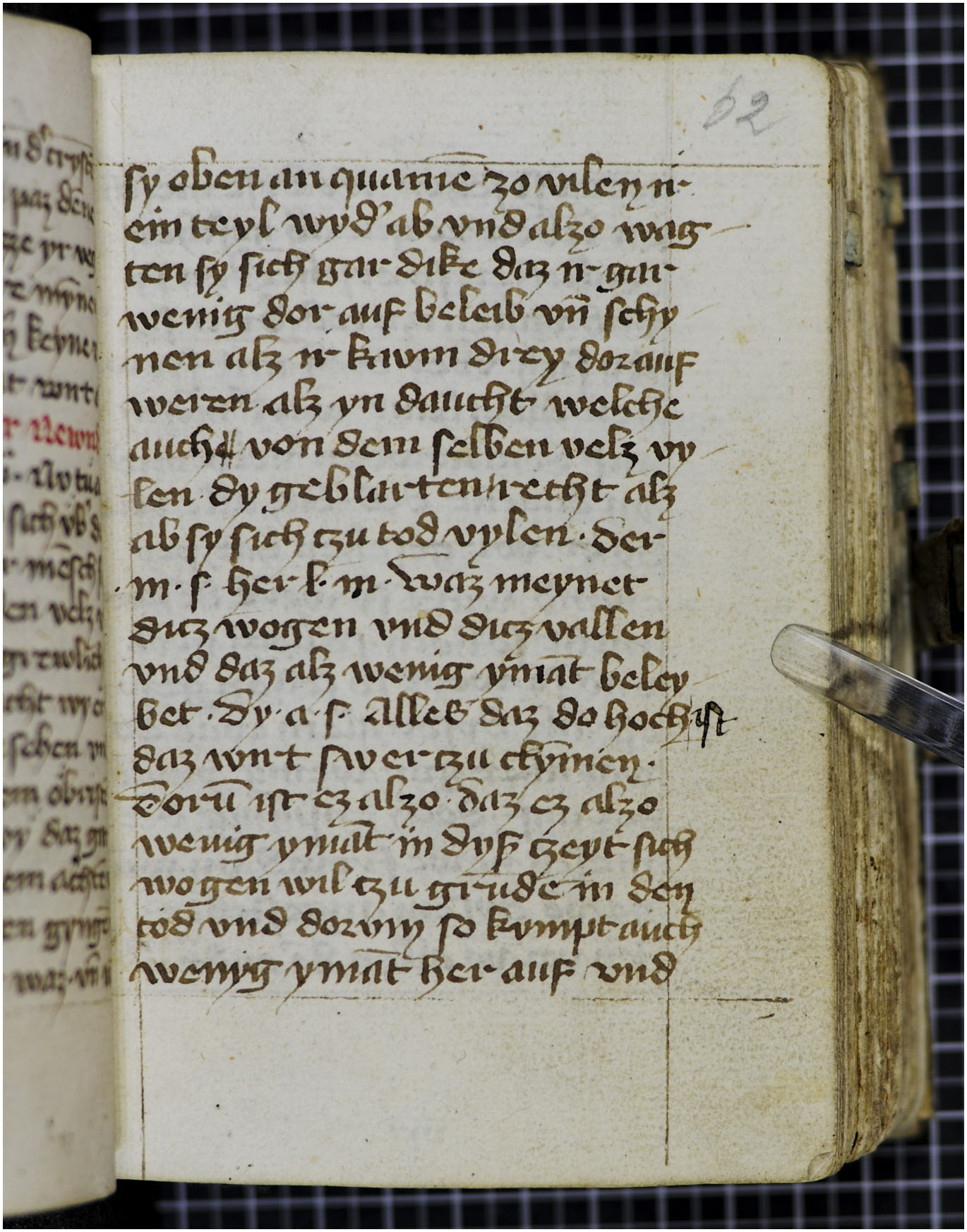
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



62

sy oben an quamme zo vlen n-
ein teyl wyd'ab vnd alzo wig-
ten sy sich gar dikke daz n-gin-
wenig dor auf beleib vñ schy
nen alz n- kiwm dizy dozauf
weren alz yn daucht welche
auch von dem selben velz vy
len dy geblanten recht alz
ab sy sich czu tod vylen. der-
m. s. her l. m. waz meynet
dicz wogen vnd dicz vallen
vnd daz alz wenig ymat beley
bet. Dy. a. s. allet daz do hoch ist
daz wnt sver czu chymen.
Dorv ist ez alzo daz ez alzo
wenig ymat in dyß czeyt sich
wogen wil czu gruede in den
tod vnd dozwy so kumpt auch
wenig ymat her auf vnd